

Der Sinnesgarten an der Wohnstätte Kretzschmarstift

Wer an der Hainichener Str. die letzten Wochen entlang fuhr, sah die fleißigen Gärtner der Baumschule Freiberg Stauden, Hecken, Kräuter und Bäume pflanzen. Diese ergänzen nun unser Wegesystem in unserem angelegten Sinnesgarten. Durch die Projektförderung des Landkreises Mittelsachsen „Lieblingsplätze für alle“ gelang es uns, unsere Ideen umzusetzen und es grün werden zu lassen. Bewohner, die früher weitere Spaziergestrecken noch locker geschafft haben, altern u. brauchen durch die Straßennähe einen geschützten Raum im Grünen, den uns nun unser Garten bietet. Sinnesgarten: wörtlich

genommen, heißt dies ein Garten für alle Sinne, zum Wohlfühlen, Entspannen, zum Laufen, Sitzen, Riechen, Fühlen, Hören und Sehen. Es soll die Verbindung von Mensch und Natur erfahrbar werden, dem Bewegungsdrang von Menschen mit Behinderungen Rechnung getragen werden, natürlich im geschützten Rahmen und zum bewussten Erleben



von Natur mit allen Sinnen beitragen. Alle 5 Sinne: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten sowie die Fähigkeiten wie Beweglichkeit, Kraft und Gleichgewicht werden in angemessener Weise aktiviert und gefördert. Nun muss es nur noch wachsen u. gedeihen und das liegt, das sagt uns unser Gottvertrauen, nicht nur in unseren Händen: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt, und hofft auf ihn!“ So wird Begegnung möglich, Bewohner des Kretzschmarstiftes erleben im Garten Klienten des Förder- und Betreuungsbereiches der Freiburger Werkstätten und Begegnung ist immer von Gott gewollt, weil sie uns als Menschen reich macht. Ein Grund mehr Dank auszusprechen: an das Planungsbüro „Kretzschmar u. Partner“, an die Mitlaufgelegenheit Freiberg für die Spende für Sitzmöglichkeiten, an die Baumschule Freiberg, die Firma KHH Halsbrücke und den Landkreis Mittelsachsen für alle Unterstützung und nicht zu vergessen: Ein Dank an alle Spender!!